

weil Doll *ist* 5
 ... hat leben, hat unkl. man off, wenn man
 ... der K. (Berlilla) ein K. k. l.
 (Telekommunikation) (Schipal) *at*

Tragödie einer Londoner Schoristin.

Das Ende einer romantischen Karriere.

In London endete jetzt eine sehr romantische Karriere. Prinzessin Abbas Salim, eine sechsundzwanzigjährige Schönheit, hantierte unvorsichtig mit der Pistole. Ein Schuß löste sich und löschte das Leben dieser begabten und begehrten Frau aus, der man überall huldigte, wo sie in ihrer vollendeten Lebenswürdigkeit und ihrer hinreißenden Lebhaftigkeit auftrat. Dieses Glückstind mit dem tragischen Lebensabschluß hieß mit ihrem Mädchennamen Jessica Sareing und war die Tochter eines Londoner Schankwirts. Mit den Kinderkleidern streifte sie im Badischalter die Vergangenheit ab. Ihre Schönheit öffnete ihr den Weg zur Bühne. Als Paul Hamilton brachte sie das Theaterparkett in Beifallsraserei. Aber auf Erfolgshochzeit war sie nicht eingestuft. Sie wurde bald theatermüde, stürzte um und trat als Mannequin vor die Kundenschaft eines großen Modesalons. Im Grunde blieb sie aber, was sie war. Sie war auf der Bühne ein Showgirl und blieb im Modesalon ein Showgirl. Und hier wie dort war ihre klassische Figur, ihre Blondheit und ihre Lebenswürdigkeit ausschlaggebend. Ueber Extravaganzen während ihrer Bühnenaufbahn erzählen sich die ehemaligen Londoner Freunde manche amüsante Einzelheit; sie habe binnen ganz kurzer Zeit ein Vermögen von hunderttausend Pfund vergeworden lassen. Sie besaß zwei Duzend Hüte und noch mehr Kleider und Pelze. Mit achtzehn Jahren heiratete sie zum erstenmal, mit dreundzwanzig war sie wieder geschieden, um mit vierundzwanzig Jahren die Gattin des Prinzen Mohammed Djemalidin Mahond zu werden, des Bruders des Großwesirs von Aegypten. Diese Romanze begann bei einem Tanzmeeting in London. Sie erwartete ihren Tanzpartner vergebens — da engagierte sie der Prinz. Drei Wochen später engagierte er sie fürs Leben, und sie zogen ins Carlton-Hotel. Nach kaum einem Jahr verließ sie das Carlton-Hotel wieder als geschiedene Frau. Sie wollte nicht auf die Bühne zurück und nicht in den Modesalon. Sie wollte zum dritten Mal heiraten und trotzdem Prinzessin bleiben. Sie heiratete und blieb auch Prinzessin. Ihr Gatte wurde Prinz Abbas Salim, ein zweiter Fürstenson aus dem Morgenland. Zwei Monate war sie mit ihm verheiratet. Da beschloßen sie zu verreisen, und als sie die Koffer packte, legte sie auch die Pistole dazu. Da löste sich die automatische Sicherung; eine Kugel trachte ihr in die Brust, und die Prinzessin sank leblos zu Boden.

An die falsche Adresse gekom... aus Rußland
 ... konnte es nicht anders, al... gibt
 ... erklärte vor dem S...
 Bernstein

Er
 hl in
 West,
 t der
 neue
 uch

te
 e-
 r-
 die
 Be-
 send
 der
 mer-
 auf
 foet
 wie
 ung
 mer,
 schon
 aber
 mde.
 un-
 dig-
 ung
 ver-
 eif
 acht
 abt-
 der
 e, in
 Ein
 rner
 Vor-
 lehr

104